

Checkliste für eine Immobilien-Wertexpertise oder Immobilien-Wertexpertise plus:

Für eine schnelle und korrekte Bewertung Ihrer Immobilie im Zuge der **Immobilien-Wertexpertise oder Immobilien-Wertexpertise plus** sollten Ihnen (wenn möglich) am Tag des Treffens / Begehung folgende Informationen vorliegen:

- aktueller Grundbuchauszug
(Angaben zum Bestandsverzeichnis, Abteilung I und II)
- aktueller Auszug aus der Flurkarte
(Lageplan mit Flurstücksbezeichnung)
- Bauzeichnungen (Grundrisse und Schnitte)
- Wohnflächenangabe je Wohneinheit
(Bei Mehrfamilienwohnhäusern)
- Angabe des umbauten Raums oder Bruttorauminhalt
- aktuelle Fotos des Gebäudes
- aktuelle Mietverträge mit Vertragslaufzeit
(sofern nicht selbst genutzt)
- notarielle Urkunden zu eventuell bestehenden Rechten und Belastungen
(gem. Abt. 2 des Grundbuchs)
- Miteigentumsanteil gem. Teilungserklärung
(bei Eigentumswohnungen)
- Erbbaurechtsvertrag mit Datum der letzten Anpassung sowie Laufzeit des Erbbaurechts (bei Erbbaurechten)

Hinweis:

Es werden bei Arten dieser Wertermittlung Ihre mündlichen Angaben in einem Protokoll festgehalten. Sollten Sie zu den genannten Punkten über entsprechende Unterlagen verfügen, sollten Sie diese zur eventuellen Einsichtnahme bereithalten.